

Sehr geehrte Eltern,

Sie können Ihren Sohn/Ihre Tochter für kostenlosen außerschulischen Förderunterricht im Projekt „LernKULT“ anmelden. **Eine** der folgenden Teilnahmevoraussetzungen muss erfüllt sein:

1. Ihr Kind, ein Elternteil oder ein Großelternteil ist aus einem anderen Land nach Deutschland eingewandert.

und/oder

2. Sie können einen anderen Förderunterricht nicht oder nur schwer bezahlen.

Ziel des Förderunterrichts ist es, Ihrem Kind zu einem besseren Schulabschluss zu verhelfen. Da die deutsche Sprache eine große Rolle für den Schulerfolg spielt, werden die Schüler in Deutsch in Verbindung mit anderen Schulfächern (z. B. Mathematik, Chemie, Biologie) gefördert.

Der Förderunterricht wird von Studierenden der Universität Hildesheim durchgeführt. Ihr Kind wird 2x pro Woche nach der Schule unterrichtet. Der Förderunterricht dauert jeweils 1,5 Stunden, das heißt, Ihr Kind wird in der Woche 3 Stunden gefördert. Der Unterricht findet in der Regel in der Schule statt oder in anderen Räumlichkeiten in Hildesheim. Außerdem können während der Förderzeit Erkundungen (z. B. Bibliothek, Museum) unternommen werden.

Die Universität Hildesheim organisiert das Projekt „LernKULT“, qualifiziert die Studierenden und begleitet sie während des Förderunterrichts. Die Stiftung Mercator, die Johannishofstiftung und andere Sponsoren finanzieren das Projekt. Asyl e.V. unterstützt die Universität bei der Verwaltungsarbeit und ist Ansprechpartner für alle Interessierten, vor allem für Sie als Eltern.

Die Universität möchte die Wirkung der Förderung und den Lernzuwachs der Kinder untersuchen. Deshalb werden die SchülerInnen, die LehrerInnen und die Studierenden beispielsweise zum Förderunterricht befragt.

Für die Organisation des Förderunterrichts und das Gelingen der begleitenden Forschung sind ein Austausch von personen- und leistungsbezogenen Daten über Ihr Kind zwischen Universität, Schule und Asyl e.V. erforderlich. Konkret bedeutet dies, dass Name, Adresse u. ä. von Ihrem Kind gespeichert und Informationen über Schulleistungen zwischen dem Studierenden, der Schule und der Universität ausgetauscht werden. Selbstverständlich werden diese Daten vertraulich behandelt und im Forschungsbericht anonymisiert verwendet.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Projektgruppe der Universität, Asyl e.V. und Ihr Schulleiter/Ihre Schulleiterin bzw. die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer zur Verfügung.

Die Teilnahme an dem Förderunterricht ist freiwillig. Wenn Sie sich allerdings für die Teilnahme am Förderunterricht entschieden haben, ist Ihr Kind verpflichtet, regelmäßig und aktiv an allen Förderstunden teilzunehmen. Ein Erfolg der Förderung ist nur bei regelmäßiger Teilnahme möglich. Wenn Ihr Kind ohne Entschuldigung zweimal fehlt, kann es nicht weiter an der Förderung teilnehmen.

Für die Anmeldung Ihres Kindes füllen Sie bitte den unteren Briefabschnitt und den Anmeldebogen aus. Die beiden Formulare geben Sie persönlich bei **Asyl e. V.** ab oder übersenden die Formulare per Post (**Adresse: siehe unten**). In vielen Schulen leiten auch die Lehrerinnen und Lehrer die Anmeldeunterlagen für Sie an Asyl e. V. weiter.

Zur Vereinbarung der ersten Förderstunde wird sich möglichst bald eine unserer Förderlehrkräfte telefonisch bei Ihnen melden. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen im Namen der Projektbeteiligten

Prof. Dr. Graumann

Kontaktadressen:

Stiftung Universität Hildesheim

Fachbereich I
Institut für Erziehungswissenschaft/
Abt. Angewandte Erziehungswissenschaft
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Dr. h. c. Olga Graumann : Tel. 05121/883-433
Yvonne Dhaouadi: Tel. 05121/883-439
Sek. Frau Bruns: Tel. 05121/883-430

E-Mail: LernKUHLT@uni-hildesheim.de

Asyl e. V.

Stichwort „Förderunterricht“
Lessingstrasse 1
31135 Hildesheim

Ansprechpartner:

Uwe Wedekind
Tel. 05121/13 28 20

✂-----

Bitte füllen Sie diesen Abschnitt aus!

Name des Kindes: _____

Ich/Wir habe/n als Erziehungsberechtigte/r den Brief zur Kenntnis genommen.

Mein/unser Kind darf an dem Förderunterricht im Projekt „LernKU^HLT“ und der projektbezogenen Forschung der Universität Hildesheim teilnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift